

PRESSEINFORMATION

Tübingen, 28. April 2022

Das neue Themenspecial auf *e-teaching.org* zu „Qualität in der Hochschullehre mit digitalen Medien: definieren – messen – weiterentwickeln“ startet mit einem Online-Event am 02. Mai 2022

Wie kann Qualität in der digital unterstützten Hochschullehre definiert, gemessen und weiterentwickelt werden? Diese Frage steht ab Anfang Mai im Zentrum eines neuen Themenspecials auf *e-teaching.org*, dem E-Learning-Informationsportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien in Tübingen. Am 02. Mai 2022 findet das erste der sechs begleitenden Online-Events statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Über die hohe Bedeutung der Qualität von Lehre mit digitalen Medien sind sich alle Beteiligten einig. Zugleich zeigt sich bei genauerem Hinsehen schnell, dass der scheinbar so selbstverständliche Begriff „Qualität“ komplex ist. Das neue Themenspecial auf *e-teaching.org* will zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten von Qualität anregen, um dazu beizutragen, die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Lehren und Lernen mit digitalen Medien zu verbessern. Zu diesem Zweck werden erfolgreiche Ansätze zur Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in der Lehre mit digitalen Medien aufgezeigt und Stolpersteine benannt.

Zum Auftakt geht es im ersten Online-Event am Montag, 2. Mai 2022 um 14 Uhr um die Frage: „Qualität in der Hochschullehre mit digitalen Medien: Was bedeutet das eigentlich?“ Über die Online-Events hinaus befassen sich Hochschulmitarbeitende aus Lehre, Forschung und Servicebereichen in Erfahrungsberichten mit unterschiedlichsten Aspekten rund um Qualität in der Hochschullehre. Dabei kommen Ergebnisse aus der Forschung genauso zur Sprache wie Einblicke in die Praxis.

Bis zum 27. Juni 2022 sind insgesamt sechs interaktive Online-Events zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten geplant. Zusammen mit Expertinnen und Experten wird u. a. diskutiert, was mit dem Qualitätsbegriff im Kontext der Hochschullehre gemeint ist, wie digital unterstützte Lehre auf der individuellen und auf Hochschulebene evaluiert und verbessert werden kann und welche Hindernisse und Erfolgsrezepte langjährige Erfahrung offenbart.

Die Veranstaltungsreihe im Überblick

Die Online-Veranstaltungsreihe wird in Form von Webmeetings über Zoom ausgerichtet. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich während der Veranstaltungen in die Diskussion einzubringen und Fragen zu stellen. Die Zugangsdaten für die Online-Events werden im Vorfeld der Veranstaltung auf *e-teaching.org* sowie den entsprechenden Twitter- und Facebook-Kanälen zur Verfügung gestellt. Alle Erfahrungsberichte und Online-Events des Themenspecials stehen Interessierten kostenfrei zur Verfügung.



Datum	Uhrzeit	Thema und Referierende
Montag, 02. Mai 2022	14:00 - 15:00	Qualität in der Hochschullehre mit digitalen Medien: Was bedeutet das eigentlich? Referent: Prof. Dr. Johannes Moskaliuk (International School of Management, Stuttgart)
Montag, 16. Mai 2022	14:00 - 15:00	Was macht ein Zentrum für Qualitätsentwicklung? Konzepte und Instrumente zur Verbesserung der digitalen Lehre Referierende: Jörg Hafer, Michaela Fuhrmann (beide Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, Universität Potsdam)
Montag, 23. Mai 2022	14:00 - 15:00	Digitalisierung der Hochschullehre: Neue Anforderungen an die Evaluation? Referierende: Prof. Dr. Susan Harris-Huermann (PH Ludwigsburg), Prof. Dr. Philipp Pohlenz (Univ. Magdeburg), Dr. Lukas Mitterauer (Univ. Wien)
Montag, 13. Juni 2022	14:00 - 15:00	Scholarship of Teaching and Learning: die eigene Lehre beforschen und weiterentwickeln Referierende: Dr. Nerea Vöing (Univ. Paderborn), Janina Sörensen, Kati Lüdecke-Röttger (beide Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Dr. Katrin Rockenbauch und Ella Lindauer (beide Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen)
Montag, 20. Juni 2022	14:00 - 15:30	Mini-Barcamp: Kleine und große Ideen zur Verbesserung der Lehrqualität. Mitmach-Event für alle Interessierten
Montag, 27. Juni 2022	14:00 - 15:00	Podiumsdiskussion: Qualität entsteht, wenn ... Irrtümer, Stolpersteine und Erfolgsrezepte Gäste auf dem Podium: Paul Jerchel (Studentischer Experte), Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers (Duale Hochschule Baden Württemberg), Prof. Dr. Uwe Schmidt (Johannes Gutenberg-Univ. Mainz), Dr. Steffi Widera (Virtuelle Hochschule Bayern)

Praktische Hinweise

Ab sofort finden Sie auf der **Themenspecial-Seite** (www.e-teaching.org/themenspecial-qualitaet) umfassende weiterführende Informationen zu den Online-Terminen und den veröffentlichten Erfahrungsberichten.

Der **Login zu den Online-Veranstaltungen** ist jeweils am Tag des Events ab 13:45 Uhr über die Startseite des Portals www.e-teaching.org möglich.

Pressekontakt e-teaching.org

Jessica Kathmann
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: j.kathmann@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-241

Sekretariat:
Petra Hohls
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: p.hohls@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-104

Pressekontakt IWM

Simone Falk von Löwis of Menar
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Mail: s.falk@iwm-tuebingen.de
Tel.: +49 (0) 7071 979-286

Über e-teaching.org

e-teaching.org bietet wissenschaftlich fundierte und aktuelle Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Learning und richtet sich in erster Linie an E-Learning-Verantwortliche und Lehrende an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. In unterschiedlichen Formaten bietet es sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch Expertinnen und Experten Anknüpfungspunkte für die eigenen E-Learning-Aktivitäten. Die Inhalte werden fortlaufend erweitert und aktualisiert. Regelmäßige Themenspecials rücken neue Trends in den Fokus. Links und Verweise auf externe Materialien werden stets kommentiert. Ziel des Angebots von e-teaching.org ist es, zum einen die selbst organisierte Weiterbildung zum Thema E-Teaching und E-Learning einzelner Dozierender zu unterstützen, zum anderen kann das Portal als Hilfsmittel bei der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen an Hochschulen genutzt werden.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Medien Wissens- und Kommunikationsprozesse beeinflussen. Die grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung rückt neben institutionellen Lernfeldern wie Schule und Hochschule auch informelles Lernen im Internet, am Arbeitsplatz oder im Museum in den Fokus. Am IWM arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Neurowissenschaft und Informatik. Das 2001 gegründete außeruniversitäre Forschungsinstitut ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.